

Stadtholding Landau in der Pfalz



10. Nachhaltigkeitsbericht



Ökologie, Ökonomie & Soziales

Vorwort der Geschäftsführung

Im Frühjahr 2011 veröffentlichte die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht und kann damit in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiern: Bereits zum zehnten Mal berichten wir über unser Handeln in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales. Damit haben wir schon sehr früh den Fokus auf Themen gelegt, die in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung in der öffentlichen Wahrnehmung gewonnen haben.

Erstmals im Jahr 2017 hatte der Gesetzgeber mit dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Abgabe von nichtfinanziellen Erklärungen aufgefordert und damit einen Gedanken aufgegriffen, der nunmehr seit fast einem Jahrzehnt fest bei der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH verankert ist.

Auch für die Zukunft gilt, dass der Nachhaltigkeitsgedanke fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik bleiben wird.

Landau in der Pfalz, im April 2020

Ihr



Thomas Hirsch
Geschäftsführer



Oberbürgermeister
Thomas Hirsch

Geschäftsführer der
Stadtholding Landau in der
Pfalz GmbH

Unsere Verpflichtungen für heute und die Zukunft



Wissenswertes

Im Mai 2019 wurde die Stadtholding erneut nach der neuen ISO-Revision 9001:2015 zertifiziert.

Seit 2007 ist die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH nach dem international anerkannten Qualitätsmanagement-Standard ISO 9001 zertifiziert.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist im Wirtschaftsleben keine Selbstverständlichkeit. Daher absolviert der Unternehmensverbund seit 2010 das audit berufundfamilie.



Wissenswertes

Die Stadtholding hat 2019 erfolgreich das Dialogverfahren zum Erhalt der Zertifizierung durchlaufen.



Wissenswertes

Der 3. Fortschrittsbericht wurde Anfang 2020 veröffentlicht.

Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH hat sich 2014 dem Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungswirtschaft angeschlossen.

Am 13. November 2012 hat die Geschäftsführung der Stadtholding die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Ziel ist die Förderung von Vielfalt in Unternehmen.



Wissenswertes

2020 zeigt die Stadtholding in einem neuen Online-Format #FlaggefürVielfalt



Wissenswertes

Wir verwenden zu mindestens 84 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

Die Stadtholding ist Teil der Initiative "Grüner Beschaffen - umstellen auf Recyclingpapier".

Seit 2009 unterstützt das Freizeitbad LA OLA ein Tropenwaldschutzprojekt auf den Philippinen und kann damit einen wesentlichen Beitrag zur Einsparung von Kohlenstoffdioxid leisten.



Wissenswertes

Seit 2009 hat die Stadtholding die Katala Foundation mit fast 58.000,- € unterstützt.



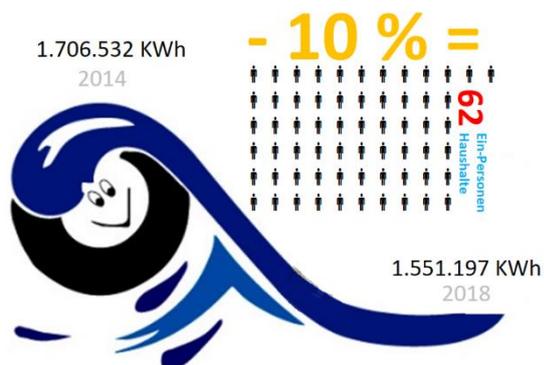
Ökologie

Energieaudit: Große Fortschritte für Unternehmen und Klima

Energieaudit: Große Fortschritte für Unternehmen und Klima

Was 2011 mit einem ersten Energiemanagementbericht begann, wurde seither konsequent fortgeführt. 2014 wurde mit einem vom Land Rheinland-Pfalz geförderten EffCheck ein weiterer Grundstein gelegt. Seit 2015 sorgen zudem regelmäßige Energieaudits für einen transparenten Blick auf den unternehmensweiten Energieverbrauch.

Energieaudit-Berichte liefern nicht nur eine Momentaufnahme zu den Gesamtenergieverbräuchen in sämtlichen Betriebszweigen, sondern erlauben auch einen Blick zurück. Wo standen wir vor fünf Jahren? Welche Effekte haben Investitionsmaßnahmen gezeigt?



Entwicklung des Stromverbrauchs im Freizeitbad LA OLA

Mit jedem Energieaudit sind konkrete Handlungsempfehlungen für bauliche und organisatorische Maßnahmen verbunden. Ein Beispiel hierfür führt in die Jugendstil-Festhalle: Unzählige Leuchten sind dort verbaut. 990 davon wurden im Jahr 2019 in aufwändiger Arbeit mit neuesten LED-Leuchtmitteln ausgerüstet. Rund 65.000 € wurden dafür aufgewendet. Das historische Ambiente des Landauer Veranstaltungshauses war dabei Herausforderung und Verantwortung zugleich: Das Licht muss nicht nur für Sicherheit während des Veranstaltungsbetriebes sorgen, sondern auch das Jugendstil-Ambiente gekonnt in Szene setzen.

Besonders wichtig war, dass der Besucher die Umrüstung nicht wahrnimmt. Was zunächst verwunderlich klingt, war eine der größten Herausforderungen im Projekt. Es konnten keine haushaltsüblichen LED-Leuchtmittel verbaut werden, sondern es mussten spezielle Umrüstsätze je Leuchtentyp entwickelt werden. Nur so konnte sichergestellt werden, dass der typische Jugendstil-Charakter erhalten blieb und eine sanfte Lichtfarbe für genügend Helligkeit sorgt. Dies gelang in enger Zusammenarbeit mit einem dänischen Leuchtenhersteller, welcher bereits 2002 die Jugendstil-Festhalle während ihrer Generalsanierung ausrüstete.

Die Installation der Leuchtmittel erfolgte in Eigenregie durch das Team des Landauer Musentempels. Viele Leuchten sind in schwindelerregender Höhe montiert und konnten nur mit speziellen Gerüsten erreicht werden. Dabei musste auch eine neue Verkabelung realisiert werden.

Nicht nur der Energiebedarf, sondern auch der zukünftige Wartungsaufwand konnte deutlich gesenkt werden. Das Einsparpotential ist beachtlich: Rund 54.000 kWh pro Jahr können zukünftig eingespart werden. Den deutschen Strommix zugrunde gelegt, entspricht dies ungefähr 25 Tonnen CO₂. Etwa so viel, wie 5 Mittelklasse-PKW mit einer Laufleistung von 20.000 km pro Jahr emittieren. Oder anders ausgedrückt: Die Maßnahme schmälert die Kosten des Unterhalts um über 10.000 € pro Jahr. 2020 werden schrittweise die noch verbleibenden Nebenräume umgerüstet und werden für eine weitere Verbesserung der Energiebilanz sorgen.

Wir sind uns sicher, dass wir bis zum Jahr 2025 einen weiteren wesentlichen Beitrag zur Reduzierung von Energiekosten und insbesondere zur Reduzierung der Emission klimaschädlicher Gase werden leisten können.

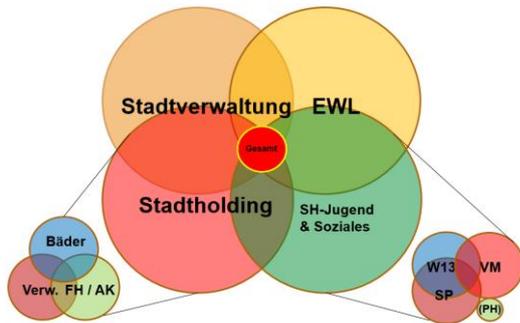
Ökonomie

Betriebliches Gesundheitsmanagement: Was bewegt uns?



Betriebliches Gesundheitsmanagement: Was bewegt uns?

Voneinander lernen – das gilt auch für die Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Die Analyse einer 2019 gestarteten Mitarbeiterbefragung liefert neue Impulse.



31 Beschäftigte der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH sowie 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SH-Jugend & Soziales gGmbH haben an einer Befragung teilgenommen. Eine Mitarbeiterbefragung gibt den Beschäftigten die Möglichkeit, Einfluss auf ihre Situation am Arbeitsplatz zu nehmen. Der Erfolg der Befragung ist umso höher, je mehr Vorgesetzte die Probleme der Mitarbeiter ernst nehmen und gemeinsam mit ihnen an den aufgedeckten Schwachstellen Veränderungsprozesse in Gang setzen.

Erklärtes Ziel sind dabei zwei Dinge: das Wohlbefinden der Beschäftigten zu verbessern und die Produktivität des Unternehmens zu steigern. Die positiven Effekte betrieblicher Gesundheitsförderung sind vielfältig und bedingen sich gegenseitig.

Ende 2019 wurden insgesamt 6 Betriebsversammlungen dazu genutzt, die Befragungsergebnisse der Belegschaft zu präsentieren und den Grundstein für die Neuausrichtung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zu legen. So vielschichtig das Aufgabengebiet der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH ist, so unterschiedlich sind auch die Ansätze und Ideen, die in so genannten

Gesundheitszirkeln entwickelt werden sollen. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse sollen vor allen Dingen neue Impulse für die Bereiche gesunde Ernährung, Stressbewältigung, gesunder Schlaf, Sport und Fitness, Bewegung und Rücken sowie Kommunikation gefunden werden. In den Gesundheitszirkeln werden durch die Aktivierung des Erfahrungswissens der Beteiligten verschüttete Kompetenzen nachgefragt, die Teilnehmer für ihr persönliches Gesundheitsverhalten bei der Arbeit und in ihrer Freizeit sensibilisiert und gezielt gesundheitsfördernde Maßnahmen und Ansatzpunkte zum Abbau von Belastungen entwickelt.

Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH agiert hierbei nicht alleine, sondern bündelt ihre Ressourcen zusammen mit weiteren Kooperationspartnern. Neben der Krankenkasse AOK Rheinland-Pfalz/Saarland, gehört hierzu auch die Stadtverwaltung Landau, der Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau sowie der städtische Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb.

Was halten Sie für besonders wichtig für Ihre Gesundheit? (TOP 3)

- eigene Zufriedenheit
- genügend Schlaf
- ausgewogene Ernährung

Häufigkeit von Beschwerden (TOP 3)

- Mattigkeit / Erschöpfung
- Verspannungen
- Rückenschmerzen

Welche Gesundheitsangebote sind für Sie von Interesse? (TOP 2)

- Stressbewältigung
- Rückenschule

Arbeitsbelastungen (TOP 3)

- Arbeitsmengen
- Häufige Störungen
- Termindruck

Soziales

Tropenwaldschutzprojekt: Nicht nur ökologisch ein Gewinn



Tropenwaldschutzprojekt: Nicht nur ökologisch ein Gewinn

Die 2008 begonnene Kooperation mit der Katala Foundation leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern hat auch einen wichtigen sozialen Aspekt.

In Zeiten, in denen der weltweite Klimawandel eine besondere Herausforderung darstellt, ist auch das Freizeitbad LA OLA gefordert, seinen Beitrag zum Umweltschutz zu optimieren. Mit der Etablierung eines Energiemanagements und mit Hilfe der regelmäßig durchgeführten Energieaudits, wurden bereits früh Maßnahmen zur Energie-Effizienzsteigerung und zur Reduzierung von Emissionen an Kohlenstoffdioxid ergriffen.

Richtungsweisend ist dabei die Unterstützung eines Tropenwaldschutzprojektes auf den Philippinen, welches dazu beiträgt, den

verbleibenden Ausstoß von CO₂ zu kompensieren. Zwischenzeitlich kann auf eine über 10 Jahre bestehende Kooperation zurückgeblickt werden. Das Freizeitbad LA OLA und seine Kooperationspartner leisten so ihren wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Das Tropenwaldschutzprojekt auf den Philippinen verfolgt nicht nur das Ziel vom Aussterben bedrohte Tierarten und deren Lebensräume zu schützen, sondern hat sich auch der Umweltbildung verschrieben. Alleine in einem Jahr können über 4.000 Menschen auf den Philippinen erreicht werden. Darunter Schülerinnen und Schüler, aber auch Gefängnisinsassen. Die Kampagne wird unter dem Titel "Philippinische Kakadus und der letzte Bestand an Tieflandwäldern: Ist Koexistenz möglich?" durchgeführt. Daneben wurden besondere Lernmaterialien für Schüler und Lehrer entwickelt, um auch Menschen Zugang zur Kampagne zu verschaffen, die nicht unmittelbar an Präsenzveranstaltungen in den Reservaten teilnehmen können.



Kennzahlen

	Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH		
	2019	2018	2017
Beschäftigte			
Mitarbeiter (ohne Auszubildende)	56	58	54
Frauenanteil	% 57	55	63
Frauenanteil obere Führungsebene (einschl. SH-Service GmbH, SJS)	% 50	50	50
Anteil Teilzeitbeschäftigte	% 23	30	37
Auszubildende (einschließlich Studenten)	7	5	8
Seminarbesuche	47	33	39
Durchschnittliche Weiterbildungs- und Reisekosten je Mitarbeiter	€ 377	174	279
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	0	1	8

Altersverteilung

bis 20	21 - 30	31 - 40	41 - 50	51 - 60	61 - 65
0	11	11	12	20	2

Stand 31.12.2019
ohne Auszubildende

